

Brandschäden

Ein Dachbrand in der Berliner Philharmonie hat am Dienstag weniger Schaden angerichtet als befürchtet. Der für seine Akustik gerühmte große Saal wurde kaum in Mitleidenschaft gezogen. Selbst die Tontechnik direkt unter der Brandstelle hat nicht gelitten. Allerdings muß das spektakulär geschwungene Blechdach erneuert werden. Die Feuerwehr hat 1 600 Quadratmeter aufgerissen, ein Viertel der gesamten Dachfläche. Wahrscheinlich brach der Schwelbrand am Dienstag nach fahrlässigen Schweißarbeiten aus. Der große Saal bleibt bis 2. Juni geschlossen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/106028.brandschaeden.html>